

EDITORIAL



Planung mit Weitsicht

Mit der aktuellen Ausgabe des Oralchirurgie Journals möchten wir uns diesmal mit Therapiestrategien, OP-Planung und zahnerhaltenden Strategien beschäftigen. Durch die Anwendung moderner endodontologischer Aufbereitungs- und Füllungstechniken hat sich die Prognose in den letzten Jahren so weit verbessert, dass zahnerhaltende Maßnahmen immer noch im Vordergrund stehen müssen. Auch bei gescheiterter primärer Wurzelkanalbehandlung ist eine Wurzelspitzenresektion auch nur dann indiziert, wenn eine orthograde Revision keine Verbesserung des apikalen Zustandes ermöglicht. So ist weiterhin individuell abzuschätzen, inwieweit der chirurgische Eingriff zu einer deutlichen Schwächung des Knochenlagers führt, der letztendlich bei Scheitern der konventionellen Behandlung die anschließende Implantation gefährdet oder gar unmöglich macht.

Die klassische Wurzelkanalbehandlung weist eine Erfolgsprognose im Literaturdurchschnitt von etwa 80 Prozent auf. Die Ergebnisse schwanken abhängig von der Art des Zahnes und vor allem davon, ob es sich um eine Wurzelkanalbehandlung nach Vital-exstirpation (Prognose über 90 Prozent) oder um die Wurzelkanalbehandlung bei einer infizierten Pulpa handelt (Prognose ca. 70 Prozent).

Waren vor 20 Jahren Hemisektionen, Prämolarisierungen, Wurzelspitzenresektionen das chirurgische Tagesgeschäft in der Praxis, werden diese Techniken nach und nach vor allem von knochenlagerbildenden Verfahren abgelöst. Betrachtet man die Erfolgsraten einer Implantation, so liegen diese im Literaturdurchschnitt bei weit über 90 Prozent in den ersten fünf Jahren, unabhängig vom Implantattyp.

Bei der individuellen Entscheidungsfindung muss also der Allgemeinzustand des Patienten, das Alter, die individuellen Risiken des Eingriffes, die Prognose der gewählten Technik und die Kosten berücksichtigt und mit dem Patienten ausführlich diskutiert und dokumentiert werden, so wie es das Patientenrechtegesetz (u.a. §§ 630a BGB ff und §§ 13, 66, 73 SGBV) seit Anfang des Jahres fordert.



Infos zum Autor

Viel Freude bei der Lektüre wünscht Ihnen

Torsten W. Remmerbach



Titelbild mit Unterstützung
der Degradable Solutions AG